

Zertifikat

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation 1.1 Name: GZQ GmbH 1.2 Straße: Sulzbachtalstraße 131 1.3 Staat: DE Bundesland: SL Postleitzahl: 66125 Ort: Saarbrücken	
3. Angaben zum Zertifikat 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): A-001131 3.2 Erstmalige Zertifizierung ☐ oder Folgezertifizierung ☒ 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZKT001003334003 3.4 Das Zertifikat beinhaltet 2 Anlage(n). 3.5 ☐ Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)) 3.6 ☐ Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n)) 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 07.01.2027	
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz): 4.1 Name: enercity Contracting GmbH 4.2 Straße: Osterstraße 63 4.3 Staat: DE Bundesland: NI Postleitzahl: 30159 Ort: Hannover 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): HRB 203910 Registergericht: Hannover	
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung „Entsorgungsfachbetrieb“ gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.	
6. Prüfungsdatum: 08.07.2025	7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: Frau Baalman Vorname: Ina 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):
8. Ausstellungsdatum: 13.08.2025	9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: Herr Busch Vorname: Martin 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001003334003 / A-001131Name des Entsorgungsfachbetriebs: **enercity Contracting GmbH****1. Standort** (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **enercity Contracting GmbH**

1.2 Straße: Osterstraße 63

1.3 Staat: DE

Bundesland: NI

Postleitzahl: 30159

Ort: Hannover

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.1.1 nur deutschlandweit ☐2.1.2 weltweit ☐2.2 Befördern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.2.1 nur deutschlandweit ☐2.2.2 weltweit ☐2.3 Lagern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.4 Behandeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.5 Verwerten ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐2.5.2 Recycling ☐2.5.3 sonstige Verwertung ☐2.6 Beseitigen ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.7 Handeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: CH099122842.7.1 nur deutschlandweit ☒2.7.2 weltweit ☐2.8 Makeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: CV099128652.8.1 nur deutschlandweit ☒2.8.2 weltweit ☐**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Handels-/Maklerbüro

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten ☐
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle ☒
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle ☐
- 4.4 bestimmte Abfallarten ☐

[illegible]

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001003334003 / A-001131Name des Entsorgungsfachbetriebs: **enercity Contracting GmbH****1. Standort** (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **KVA Lahe**

1.2 Straße: Moorwaldweg 314

1.3 Staat: DE

Bundesland: NI

Postleitzahl: 30659

Ort: Hannover

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.1.1 nur deutschlandweit ☐2.1.2 weltweit ☐2.2 Befördern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.2.1 nur deutschlandweit ☐2.2.2 weltweit ☐2.3 Lagern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.4 Behandeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: C6V90000002.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☒2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.5 Verwerten ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: C6V9000000☒ vorbereitend ☒ abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐2.5.2 Recycling ☐2.5.3 sonstige Verwertung ☒2.6 Beseitigen ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.7 Handeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit ☐2.7.2 weltweit ☐2.8 Makeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit ☐2.8.2 weltweit ☐**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

siehe separates Beiblatt

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Anlage zur Verbrennung von Klärschlamm (Nr. 8.1.1.3 (G, E)¹ i. V. m. Nr. 8.12.2 (V)², und Nr. 8.10.2.1 (G, E)³ des Anhangs 1 der 4. Verordnung zur Durchführung des BImSchG 4. BImSchV)

1 Anlagen zur Beseitigung oder Verwertung fester, flüssiger oder in Behältern gefasster gasförmiger Abfälle, Deponiegas oder anderer gasförmiger Stoffe mit brennbaren Bestandteilen durch thermische Verfahren, insbesondere Entgasung, Plasmaverfahren, Pyrolyse, Vergasung, Verbrennung oder eine Kombination dieser Verfahren mit einer Durchsatzkapazität von 3 Tonnen nicht gefährlichen Abfällen oder mehr je Stunde

2 Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von Abfällen, auch soweit es sich um Schlämme handelt, ausgenommen die zeitweilige Lagerung bis zum Einsammeln auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle und Anlagen, die durch Nummer 8.14 erfasst werden bei nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr

3 Anlagen zur physikalisch-chemischen Behandlung, insbesondere zum Destillieren, Trocken oder Verdampfen, mit einer Durchsatzkapazität an Einsatzstoffen bei nicht gefährlichen Abfällen von 50 Tonnen je Tag oder mehr

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- | | | |
|-----|---------------------------------|-------------------------------------|
| 4.1 | alle Abfallarten | ☐ |
| 4.2 | alle nicht gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.3 | alle gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.4 | bestimmte Abfallarten | ☒ |

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	< 2000 t/a
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	werden mehrere Teilströme zeitlich parallel eingesetzt, ist die Gesamtkapazität auf 21 t/h begrenzt
020403	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	werden mehrere Teilströme zeitlich parallel eingesetzt, ist die Gesamtkapazität auf 21 t/h begrenzt
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	werden mehrere Teilströme zeitlich parallel eingesetzt, ist die Gesamtkapazität auf 21 t/h begrenzt
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	werden mehrere Teilströme zeitlich parallel eingesetzt, ist die Gesamtkapazität auf 21 t/h begrenzt
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	werden mehrere Teilströme zeitlich parallel eingesetzt, ist die Gesamtkapazität auf 21 t/h begrenzt
070612	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	< 2000 t/a
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	siehe separates Beiblatt
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	werden mehrere Teilströme zeitlich parallel eingesetzt, ist die Gesamtkapazität auf 21 t/h begrenzt
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	< 2000 t/a

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
020204	mechanisch entwässert, dezentral vor getrocknet oder voll getrocknet mit >85 % TS, werden mehrere Teilströme zeitlich parallel eingesetzt, ist die Gesamtkapazität auf 21 t/h begrenzt
190805	mechanisch entwässert, dezentral vor getrocknet oder voll getrocknet mit >85 % TS, werden mehrere Teilströme zeitlich parallel eingesetzt, ist die Gesamtkapazität auf 21 t/h begrenzt